

Halt an deiner Liebe fest und glaube an sie

---- Chapter 6 on ----

Von -Marluxia-

Kapitel 5: Behalt deine schlechten Launen besser für dich

Titel: Halt an deiner Liebe fest und glaube an sie

Autor: AkaiKitsune

E-Mail: AkaiKitsune@t-online.de

Fandom: Harry Potter

Warnings: Lemon/Lime, Sap, Com, vielleicht OOC

Teil: 5/?

Pairing: Harry x Draco , Ron x Seamus

Kommentar: Danke Leute. Vielen Dank für die Kommis. Ich habe mich so unendlich gefreut *verbeug* Vielen Dank ich kann net genug danken so happy is moi xD

Bye Bye

Akia-Chan

Grüße:

@ D-Chan

@Matt-Ishida-Sänger

@ sloggi2003

@ Bythia

@ Juline

@ Schaijen

@ Selina_Snape

@ KiddyPhenil14/Kotori-Chan

@ Shiori/Aya-Chan13

@ Eli-Chan

@ alle die mir nen Kommi geschrieben haben oder noch schreiben werden

@ alle die meine Geschichten lesen und noch lesen werden

@ alle die ich jetzt in meiner Schusseligkeit forgotten habe xD

+++++

..: Halt an deiner Liebe fest und glaube an sie :..

Kapitel 5 ---- Behalt deine schlechten Launen besser für dich ----

Widmung: Eli-Chan, wegen ihren super lieben Kommis die mich echt aufgebaut haben.
Vielen vielen Dank Eli-Chan

Seamus machte sich auf dem Weg zum Gryffindorgemeinschaftsraum. Madame Pomfrey hatte ihn endlich entlassen, worüber er sehr froh war. Noch einen Tag länger diese kahlen weißen Wände und er wäre drauf gegangen. Naja. War ja jetzt auch egal. Er war raus und konnte wieder auf Ron-Jagd gehen. Was er wohl gerade machte?

Ron lag mit dem Bauch auf seinem Bett und blätterte sich durch irgendein Magazin. Er wusste selbst nicht woher er das schon wieder hatte. Der rothaarige Junge ließ das Heft auf den Boden fallen und legte seinen Kopf auf seine Arme, die er vorher verschränkt hatte. Ihm war so langweilig. Kein Harry, keine Hermine und vor allem kein Seamus. Er wusste nicht mal wie lange der Ire überhaupt noch im Krankenflügel bleiben musste. Sein Schwächeanfall war ja doch schon heftig gewesen.

Ron seufzte und schloss die Augen. Vielleicht würde ihm ja Schlaf ein bisschen gut tun.

Seamus war währenddessen im Gemeinschaftsraum angekommen und blickte sich suchend um. Keiner war da. Na toll. Jetzt kam er endlich aus dem Krankenflügel wieder und kein Aas begrüßte ihn. Was für eine freundliche Geste. Na konnte man nichts machen.

Der Ire ging weiter in den Jungenschlafraum und da wurde er endlich fündig. Er entdeckte Ron schlafend auf seinem Bett und ein böses Grinsen schlich sich über seine Lippen.

Leise ging er zu dem schlafenden Weasley hin und setzte sich vorsichtig auf die Bettkante. Seamus strich Ron über die Haare und meinte leise: "Ron? Schatz? Du musst aufstehen."

Ron rollte sich auf die Seite, wo Seamus saß und nuschelte verschlafen: "Noch fünf Minuten Mama."

Seamus konnte sich ein Kichern nicht verkneifen und strich dem Rothaarigen über die Wange, während er sagte: "Schatz! Du kommst doch wieder zu spät."

"Ach bitte Mama noch drei Minuten."

Seamus schmunzelte, beugte sich zu Ron's Ohr hinab und flüsterte: "Na gut. Schade. Dann geh ich mal wieder."

"Hm.....", murmelte Ron, doch im nächsten Moment war er hellwach und sah Seamus geschockt an.

"Seamus?!"

Der Ire musste grinsen und meinte: "Voll anwesend."

"A-aber..... wieso bist du hier und nicht im Krankenflügel?!", stotterte der Rothaarige dann auch gleich schon los, während er sich halbherzig aufrichtete.

"Weil ich vielleicht entlassen worden bin, Ron?", sagte Seamus und grinste noch breiter. Der Junge war einfach zu niedlich wie er so da saß und stotterte. Wusste er das überhaupt?

"Ähm.....ja..... klar sicher. Wusste ich doch", murmelte der junge Weasley und sah Seamus genau in die Augen.

"..... Ist irgendetwas Ron?"

"Ähm.....also..... ich wollte ich eigentlich etwas fragen", stotterte Ron. Er wusste selber nicht, wie er das fragen sollte. Naja eigentlich wusste er es ja, aber einfach so fragen? Oh gott wie peinlich. Ach war ja jetzt auch egal.

"Krieg..... krieg ich einen Kuss?"

Seamus schaute Ron überrascht an, der bei seiner Frage knallrot angelaufen war. Schließlich grinste der Ire und beugte sich zu Ron hinunter.

Dieser war nervös und schloss seine Augen.

Kurz bevor Seamus den Rothaarigen sanft küsste, sah er ihn noch einmal an.

Er sah einfach zu niedlich aus. So richtig zum Anbeißen.

Als Ron die Lippen des anderen auf den seinen spürte, durchlief ihn ein warmer Schauer. Es fühlte sich so gut an. Es kribbelte in seinem ganzen Körper. Einfach ein unglaubliches Gefühl, dass bis jetzt nur Seamus in ihm ausgelöst hatte.

Langsam schlang er seine Arme um Seamus' Nacken und drückte sich leicht an ihn.

Überrascht riss Seamus die Augen auf. Das hatte er jetzt aber nicht von Ron gedacht. Na war ja eigentlich besser für ihn.

Zögernd ließ er seine Hände unter Ron's Pullover gleiten und strich über seinen Rücken. Fuhr die Wirbelsäule langsam hinauf und wieder runter.

Ron zuckte leicht zusammen, als er die warmen Hände Seamus' auf seiner Haut spürte. Aber es fühlte sich wieder so gut an. Zu gut um sich jetzt zu lösen.

Atemlos löste sich Seamus wieder von Ron und grinste ihn an.

"Ich wusste ja gar nicht dass du süchtig nach meinen Küssen bist?"

Wieder wurde der Angesprochene knallrot und er stotterte: "Ich..... ich bin überhaupt nicht süchtig nach deinen Küssen! Ganz im Gegenteil!"

Seamus grinste noch ein Stückchen breiter und meinte: "Und. Du. Bist. Doch. Süchtig. Na wie dem auch sei: Wir müssen endlich den Trank brauen. Hast du jetzt Zeit?"

Ron zog einen Schmolmund und antwortete: "Ja hab ich."

Der Ire nickte und sagte: "Gut eine andere Antwort hätte ich nicht akzeptiert."

"Boah bist du gemein!"

Seamus lachte und meinte: "War doch nur ein Scherz Ron. Jetzt komm. Wenn wir jetzt anfangen können wir den Trank morgen schon testen."

"Testen?", fragte Ron ungläubig und packte schon mal alle Sachen zusammen, die sie brauchen würden.

"Was dachtest du denn?", meinte Seamus schmunzelnd und half Ron beim Einpacken. Danach klemmte er sich noch einen Topf untern Arm, schnappte Ron's Handgelenk und zog ihn Richtung Bibliothek.

Ron ließ sich einfach mitschleifen. Maulen hätte bei dem Iren sowieso nichts gebracht, wenn er einmal so richtig in Fahrt gekommen war.

Als die beiden in der Bibliothek angekommen waren, die zu ihren Erstaunen leer war, ließ Seamus sein Handgelenk los und breitete die ganzen Zutaten und Kessel auf einem langen Lesetisch aus.

Der junge Weasley ließ sich auf einen Stuhl sinken, stützte seinen Kopf auf seine Hände ab und schaute Seamus dabei gelangweilt zu.

Diesem entging das nicht und meinte: "Jetzt zeig doch mal ein bisschen Einsatz!"

"Hab aber keine Lust."

Seamus verdrehte die Augen und meckerte: "Willst du eine schlechte Zensur kassieren? Ich ganz bestimmt nicht. Also jetzt komm und hilf mir."

Ron seufzte, stand widerwillig auf und begann mit alle Zutaten in den angegeben Gewichten in Schüsseln zu kippen und alles rauszusuchen.

Seamus schnappte sich das Buch, nachdem sie alles hatten und schlug das Rezept auf. Er las noch mal die Zutaten nach, um sicherzugehen, dass sie alles hatten. Immerhin wollte er kein rosaner Elefant werden und Ron wohl am allerwenigsten.

Ron schaute gelangweilt aus dem Fenster. Er könnte jetzt wirklich etwas anderes tun, als diesen Trank zu brauen, aber er hatte mal wieder eingewilligt und Seamus im Stich lassen das wollte er nun wirklich nicht. Da musste er jetzt wohl oder übel durch. Konnte man eben nichts machen.

"Können wir jetzt endlich anfangen?", Ron konnte nicht verhindern, dass seine Stimme genervt klang.

Seamus warf ihm einen bösen Blick zu und meinte: "Aber bitte. Gerne doch. Wenn du so gerne ein Schrank werden willst dann brau einfach drauf los. Ich werde Snape dann fragen, ob ich einen anderen Partner kriegen kann, da meiner ja ein Schrank geworden ist durch seine Ungeduldigkeit."

Ron brummte irgendetwas Unverständliches, gab aber dennoch klein bei und wartete nun geduldig, bis sie endlich loslegen konnten.

Zu ihrem Erstaunen kriegten sie alles hin und nichts ging daneben. Dabei war Ron doch immer so tollpatschig, aber dieses Mal klappte alles.

Seamus sah Ron bewundernd an.

"Wow, Kompliment. Du hast mal alles ohne eine einzige Panne hinbekommen."

"Haha. Wie komisch", fauchte Ron. Er war schlecht drauf, das spürte man, warum wusste er allerdings selber nicht. Ihm tat es ja auch ein bisschen Leid, dass er Seamus so anfuhr, aber er konnte einfach nicht anders. Er war irgendwie total sauer.

Das merkte Seamus auch. Er seufzte und meinte: "Ja entschuldige. Du kannst ja schon gehen. Ich räume dann noch alles weg und verstaue den Kessel irgendwo."

Jetzt tat es Ron wirklich leid und er versuchte es wieder rückgängig zu machen. "Ähm..... ich..... ich kann dir aber auch helfen."

"Du kannst gehen habe ich gesagt!", antwortete Seamus bissig. Ihm war die gute Laune mächtig verdorben worden. Was hatte Ron bloß?! Er hatte ihm doch rein gar nichts getan.

Ron zuckte bei Seamus Tonwahl leicht zusammen. Das wollte er jetzt wirklich nicht. Durch seine Laune hatte er wieder alles kaputt gemacht. Langsam ging er zur Tür und blickte sich dann noch mal um. "Tut mir leid", murmelte der Rothaarige, bevor er die Bibliothek verließ.

Kurz nachdem die schwere Eichenholztür ins Schloss gefallen war, ließ sich Seamus seufzend auf einem Stuhl nieder. Das war hier ja jetzt alles mächtig schief gelaufen. Eigentlich wollte er gar nicht so reagieren, aber Ron's Verhalten war ihm so auf den Draht gegangen. Er würde sich, wenn er den Gryffindor das nächste Mal sehen würde, entschuldigen.

Nach einer kleinen Pause machte sich Seamus daran, alle Zutaten wieder einzupacken und für den Kessel ein geeignetes Versteck zu suchen.

Ron war währenddessen hinaus zum See gerannt. Es tat ihm immer noch leid, wie er zu Seamus gewesen war. Es war eigentlich ein Wunder, dass der Ire ihn nicht angeschrien hatte. Er war für die Situation eigentlich noch einigermaßen gefasst gewesen. Das wäre er in Seamus'Situation ganz bestimmt nicht mehr gewesen.

Seufzend setzte sich der junge Weasley ins Graß und blickte auf den See hinaus. Ihm

fiel wieder ein, wie Seamus und er selber hier mal für den Trank gearbeitet hatten. Wie Seamus ihm von seinem Vater erzählt hatte. Dann war da die Spinne gewesen, wo er wieder so panisch reagiert hatte und mit Seamus dann im Wasser gelandet war, weil er sich einfach in seine Arme gestürzt hatte.

Der Ire hatte ihn dann einfach tröstend im Arm gehalten.

Ron musste lächeln, als er daran denken musste. Das war wirklich nett von Seamus gewesen. Und eben hatte er ihn einfach ohne Grund angefahren. Der Rothaarige biss sich auf die Unterlippe. Warum musste er auch nur heute so launisch sein?!

Er musste mit Seamus reden. Ihm sagen, dass es ihm Leid tat.

Entschlossen stand der junge Weasley auf und ging zurück zum Schloss.

Zuerst ging er zur Bibliothek und schaute dort nach, aber Seamus war nicht mehr da. Danach ging er in den Gemeinschaftsraum und dann in den Jungenschlafraum, doch auch da war er nicht.

Ron blieb stehen und runzelte die Stirn. Wo konnte er denn nur sein? Der Rothaarige schaute auf Seamus Bett, das leer war. Geschlafen musste er auch haben, da dass Bett immer noch gemacht war.

//Wo kann er denn noch sein?!//

"Suchst du mich?", ertönte plötzlich eine ihm wohlbekannte Stimme hinter Ron.

Der Rothaarige zuckte zusammen, drehte sich um und blickte Seamus genau in die Augen.

Ron schluckte. Seamus schien wirklich wütend zu sein, denn seine Augen funkelten ihn nur so böse an.

"Ähm..... ja..... ich wollte mit dir reden."

"Mit mir reden? Ach? Sag jetzt bloß nicht, dass du dich für dein Verhalten in der Bibliothek entschuldigen wolltest. Dafür kommst du reichlich spät."

Ron biss sich auf die Zunge. Das würde schwerer werden, als er gedacht hatte.

"Ich..... es tut mir wirklich leid Seamus. Ich wollte eigentlich gar nicht so reagieren, mich muss da irgendetwas geritten haben. Tut mir leid. Ich wollte dich nie so anfahren. Entschuldige."

Seamus blickte den Rothaarigen trotzig an und meinte: "Und das soll ich dir jetzt glauben?"

"Ähm..... wäre ganz gut ja."

"Pff..... was glaubst du eigentlich wer du bist? Kannst du dich so benehmen wie du willst und mit einer Entschuldigung ist wieder alles in bester Ordnung? Vielleicht mag es ja sonst immer geklappt haben, aber bei mir kannst du damit nicht landen, Ron."

Komm wieder an, wenn du wirklich weißt, was du sagen willst", meinte Seamus ruhig und ging dann ohne noch ein weiteres Wort zu sagen aus dem Jungenschlafraum und aus dem Gemeinschaftsraum.

Ron sah ihm verletzt nach und er spürte wie ihm die Tränen kamen. Er setzte sich auf Seamus's Bett und fing dann an zu weinen. Er konnte einfach nicht anders. Er musste haltlos weinen und niemand war da, um ihn zu trösten. Keiner wusste in diesem Moment, was sich zwischen den beiden abgespielt hatte.

~*~

Seamus ging wütend den Gang entlang und traf dann auf Hermine. Diese begrüßte ihn freundlich, doch der Ire meinte nur schroff, bevor er einfach weiterging: "Lass mich in Ruhe ok?"

Verwirrt blieb das braunhaarige Mädchen stehen und sah dem Gryffindor nach.

//Was ist dem denn über die Leber gelaufen? Ob er sich mit Ron gestritten hat? Ach was weiß ich. Geht mich ja auch nichts an. Ich muss jetzt endlich Neville finden. Ich muss ihm noch erklären, was der Vielsafttrank bewirkt. Nicht mal das weiß der. Was weiß der überhaupt?! Und ich muss mit so einer Blechdose zusammen ein Projekt in Zaubertänke machen! Ich glaub's doch nicht!//

Hermine blickte dann noch einmal zu dem Gang, wo Seamus verschwunden, war bevor sie sich wieder auf den Weg machte um Neville zu suchen.

---- Owari ----

Kommentar: Hm..... erst hat es mit der Länge der Kapitel so gut angefangen und jetzt werden sie immer kürzer *flenn*

Das is net fair! Aber ich bin ja selber Schuld ;_;

Na ich hoffe, es gefällt euch trotz des etwas zu kurz geratenen Teils ^^

Bye Bye

Akai-Chan